



# Pressemitteilung

DRK zum Weltkindertag

## Mehr Chancengleichheit durch bessere Kita-Erziehung

Berlin, 19. 09. 2017

068/17

**Gleiche Chancen für alle Kinder in Deutschland hat das Deutsche Rote Kreuz anlässlich des Weltkindertages am 20. September gefordert. Wie aus einer unlängst veröffentlichten Studie der Bertelsmann-Stiftung hervorgeht, werden die Entwicklungs- und Bildungschancen der Jüngsten in Kindertagesstätten maßgeblich von der Region bestimmt, in der sie aufwachsen. „Die Qualitätsunterschiede in der Kita-Betreuung müssen durch vergleichbare Standards abgebaut werden. Ein wichtiger Kernpunkt dafür ist der Betreuungsschlüssel in den Kitas. Maximal vier Kinder unter drei Jahren sollten von einer Fachkraft betreut werden“, sagt DRK-Vizepräsidentin Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg.**

Ab drei Jahren bis zum Schuleintritt sollten es nach Ansicht des DRK nicht mehr als acht Kinder sein. „Ohne zusätzliche Bundesmittel ist die Umsetzung der notwendigen Qualitätsstandards der Kinderbetreuung jedoch nicht machbar“, sagt die DRK-Vizepräsidentin. „Außerdem brauchen die Leitungskräfte in Kitas unbedingt mehr Ressourcen für professionelle Führung und den Fachkräften muss mehr Aus- und Fortbildung ermöglicht werden.“ Nur so könnten der Beruf des Erziehers attraktiver gestaltet und damit mehr Fachkräfte für diese anspruchsvolle Arbeit gewonnen werden. Frau von Schenck: „In fast allen Bundesländern werden händeringend Erzieherinnen und Erzieher für die Kitas gesucht. Die Lösung dafür kann nur sein: Mehr Geld, mehr Fortbildung, mehr professionelle Führung. Damit dürfen Kommunen und Träger von Kitas nicht allein gelassen werden. Deshalb benötigen wir möglichst schnell die Umsetzung eines Qualitätsentwicklungsgesetzes, mit dem die stärkere Beteiligung des Bundes an der Finanzierung der notwendigen Verbesserung gesichert wird. Dafür hatte die Jugend- und Familienministerkonferenz im Mai 2017 Eckpunkte vorgelegt.“

Seit Einführung des Rechtsanspruches auf einen Kitaplatz für Kinder ab dem ersten Lebensjahr vor zehn Jahren hat das DRK über 19.000 neue Kitaplätze eingerichtet. Das Rote Kreuz betreibt bundesweit rund 1.480 Kindertageseinrichtungen, in denen mehr als 106.000 Kinder von 16.000 pädagogischen Fachkräften betreut werden.

Der Weltkindertag wurde durch die Vereinten Nationen ins Leben gerufen, um auf die Rechte der Kinder aufmerksam zu machen und sich für diese einzusetzen. In Deutschland wird er am 20. September begangen.

**Gern vermittelt die Pressestelle Interviews mit DRK-Experten zu dieser Thematik. Bitte wenden Sie sich an die Pressestelle, Susanne Pohl.**

**Deutsches Rotes  
Kreuz e.V.**

**Generalsekretariat**

Carstennstraße 58  
12205 Berlin  
Tel. 030 85404 0  
Fax: 030 85404 454  
[www.DRK.de](http://www.DRK.de)

Ansprechpartner  
DRK-Pressestelle

Dr. Dieter Schütz  
Tel. 030 85404-158  
[Schuetz@DRK.de](mailto:Schuetz@DRK.de)

Alexandra Burck  
Tel. 030 85404 155  
[Burck@DRK.de](mailto:Burck@DRK.de)

Susanne Pohl  
Tel. 030-85404-161  
[PohlS@DRK.de](mailto:PohlS@DRK.de)